

PRESSE-INFORMATION, 12.08.2022 EDEKA Unternehmensgruppe Nordbayern-Sachsen-Thüringen

EDEKA spendet 2.000 Euro an die Würzburger Kindertafel

Erlös aus der "Foodwaste-Aktion" findet passenden Spendenempfänger

Rottendorf, 12.08.2022 – Unter dem Motto "Besser iss das!" veranstaltete die EDEKA Unternehmensgruppe Nordbayern-Sachsen-Thüringen gemeinsam mit der St.-Ursula-Realschule in Würzburg im Juli eine Kampagne gegen Lebensmittelverschwendung oder zu neudeutsch 'Foodwaste'. Der Erlös aus dem Aktionstag, stolze 2.000 Euro, konnte nun an die Würzburger Kindertafel übergeben werden.

Nicht mehr wegsehen beim Wegwerfen – mit diesem Ansporn sind die Schülerinnen der R 9a + 9b in den EDEKA-Märkten aktiv gegen Lebensmittelverschwendung auf die Marktfläche gegangen und setzten so ein Zeichen für mehr Lebensmittelwertschätzung. Hierzu packten die Mädchen am Vortag Tüten mit bald ablaufenden Lebensmitteln und verkauften diese in fünf EDEKA-Märkten in Würzburg zu 3 Euro das Stück. Innerhalb von 5 Stunden wechselten 558 Warentüten den Besitzer. Nicht verkaufte Tüten gingen an die Würzburger Tafel.

EDEKA rundete die eingenommene Summe auf 2.000 Euro auf und übergab den Verkaufserlös an das Vorstandsmitglied und gleichzeitig Schatzmeister Hans-Berthold Wiegand von der Würzburger Kindertafel. Für den Vorstand der Kindertafel kam der Geldsegen überraschend. "Wir sind neben den Lebensmitteln für die Zubereitung der Pausenbrote insbesondere bei der Kindertafel auf Geldspenden angewiesen. Auch können mit diesen Zuwendungen Anschaffungen oder kleinere Projekte finanziert werden und danken EDEKA von ganzem Herzen für die Spende!"

"Was liegt näher, als den Erlös einer solchen Lebensmittel-Aktion, die von jungen Menschen durchgeführt wird, auch wieder in den Geldkreislauf für die Jüngsten unserer Gesellschaft zu bringen", kommentiert Andreas Betz, Gesamtverkaufsleiter bei EDEKA die Aktion. Er lobt das Engagement der Schülerinnen und ihr Arbeitsverhalten während des Verkaufstags. Auch erhielten die Mädchen gleich einen Einblick in das Berufsfeld des Einzelhandelskaufmanns/-kauffrau.

Ein Brief der Schülerinnen im Februar zum aktuellen Unterrichtsthema Lebensmittelverschwendung nahm EDEKA direkt zum Anlass, ein Foodwaste-Konzept





PRESSE-INFORMATION, 12.08.2022 EDEKA Unternehmensgruppe Nordbayern-Sachsen-Thüringen

mit Schulen auszuarbeiten, welches auch auf andere Städte und Regionen im Absatzgebiet übertragen werden kann.

Mehr zur Arbeit des Würzburger Kindertafel e. V. unter: Würzburger Kindertafel | Würzburger Kindertafel (wuerzburger-kindertafel.de)

Bildnachweis: EDEKA, Stefanie Schmitt von links nach rechts: Andreas Betz, EDEKA-Gesamtverkaufsleiter; Hans-Berthold Wiegand, im Vorstand Würzburger Kindertafel e. V.

EDEKA Nordbayern-Sachsen-Thüringen im Profil:

Die EDEKA Unternehmensgruppe Nordbayern-Sachsen-Thüringen ist eine von sieben regionalen Unternehmensgruppen des genossenschaftlich organisierten EDEKA-Verbundes. Die Genossenschaft als Keimzelle der Unternehmensgruppe wurde vor 110 Jahren (im Jahr 1912) gegründet und ist heute Großhandlung und Konzeptgeberin für rund 865 Einzelhandelsmärkte der Marken "EDEKA", "E center", "Marktkauf" und "diska" in Franken, der Oberpfalz, Sachsen, Thüringen und dem nördlichen Baden-Württemberg. Zudem betreibt sie mit der Tochterfirma FRANKEN-GUT zwei Produktionsbetriebe für Fleisch- und Wurstwaren. Gemeinsam mit den selbstständigen EDEKA-Einzelhändlern erzielte die EDEKA Unternehmensgruppe Nordbayern-Sachsen-Thüringen im Jahr 2021 gemeinsam mit dem selbstständigen Einzelhandel einen Verbundumsatz von 4,8 Mrd. Euro und beschäftigt rund 50.000 Mitarbeitende und 1.400 Auszubildende. Sie ist somit einer der größten Arbeitgeber und Ausbilder in der Region. Die drei geschäftsführenden Vorstände Sebastian Kohrmann (geb. 1983, Vorstandssprecher), Rainer Kämpgen (geb. 1962 u. a. Logistikvorstand) und Gert Lehmann (geb. 1972, u. a. Ressort Warengeschäft) leiten die Geschäfte der Unternehmensgruppe.

